

Begeistert von der neuen Beleuchtung

Die Stockwerkeigentümer der Wohnanlage Wöschhalde haben sich für eine neue Beleuchtung mit integrierter Dämmerungsautomatik und Bewegungsmelder entschieden. Mit dem einfachen Austausch des Leuchtmittels in der vorhandenen Installation wurde der Komfort gesteigert und gleichzeitig wird Energie gespart.

Je zehn Wand- beziehungsweise Deckenleuchten spendeten das Licht für die fünf Treppenhäuser der Wohnanlage Wöschhalde 107–115 in Villingen/Schwarzwald. Diese Leuchten waren technisch gesehen noch in einem einwandfreien Zustand. Als Leuchtmittel waren vorwiegend 60-Watt-Glühbirnen mit E27-Gewinde im Einsatz. Teilweise wurden diese beim letzten Leuchtmitteltausch durch 46-Watt-Halogenbirnen ersetzt. Die Lichtschaltung erfolgt über Taster. Die Treppenlichtautomaten waren auf drei Minuten Schaltzeit eingestellt.

Auf der Eigentümerversammlung wurde darüber beraten, die Lichtsteuerung intelligenter zu gestalten und damit den Stromverbrauch zu reduzieren. Die Eigentümer erkannten, dass sich der Austausch der kompletten Leuchten unter Amortisationsgesichtspunkten niemals rechnen wird. Trotzdem sollte eine sinnvolle Lösung gefunden werden, welche den Bewohnern und Bewohnerinnen zusätzlich mehr Komfort bringt. Die Eigentümer entschieden sich für den Austausch der Leuchtmittel mit energiesparenden LEDs mit integriertem Sensor – Magic Bulb.

Folgende Szenarien zeigten der Eigentümerschaft die Vorteile einer neuen Beleuchtung:

- Ein Bewohner kommt über die Tiefgarage ins Treppenhaus. In diesem Bereich gibt es kein Tageslicht. Bisher wurde der Lichtschalter betätigt und das gesamte Treppenhaus wurde beleuchtet, obwohl es ab dem Erdgeschoss durch das Tageslicht über die Fenster und Türen ausreichend hell war. Magic Bulb stellt dort Licht zur Verfügung, wo es notwendig ist.
- Ein Bewohner kommt ins Treppenhaus. Das Licht brennt bereits. Der Bewohner geht die Treppen hinauf. Gerade als er zwischen zwei Etagen ist, geht das Licht automatisch aus. Der Bewohner muss sich langsam vorantasten, bis er den nächsten Lichttaster erreicht. Kein Problem, nun wird das Licht dort zur Verfügung gestellt, wo es benötigt wird.
- Ein Bewohner verlässt seine Wohnung und drückt, Macht der Gewohnheit, den Lichttaster, obwohl es durch das ein-



fallende Tageslicht ausreichend hell ist. Das ganze Treppenhaus wird tagsüber beleuchtet. Mit der neuen Beleuchtung wäre das nicht passiert.

- Ein Bewohner kommt abends bei Dunkelheit nach Hause. Er öffnet die Haustüre und drückt den Lichttaster. In allen Etagen geht das Licht an. Der Bewohner nimmt die Post aus dem Briefkasten, ruft den Aufzug und fährt in die sechste Etage, in der sich seine Wohnung befindet. Unter Umständen haben jetzt 10 Glühbirnen drei Minuten lang gebrannt, obwohl zwei Leuchten mit einer Schaltzeit von einer bis eineinhalb Minuten gereicht hätten. Mit der neuen Beleuchtung ist das möglich.

Der Austausch der Beleuchtung in der Wohnanlage Wöschhalde konnte schnell und ohne grossen Aufwand vorgenommen werden. Es wurden dazu einfach die vorhandenen Leuchtmittel in den Lampen ersetzt und der Treppenlichtautomat dauerhaft auf «EIN» gestellt. Nachdem die zuerst vorgenommenen Einstellungen für Zeit und Empfindlichkeit am Magic Bulb etwas korrigiert wurden, sind die Eigentümer absolut begeistert von der Lösung.

Elbro AG

8162 Steinmaur
www.elbro.com